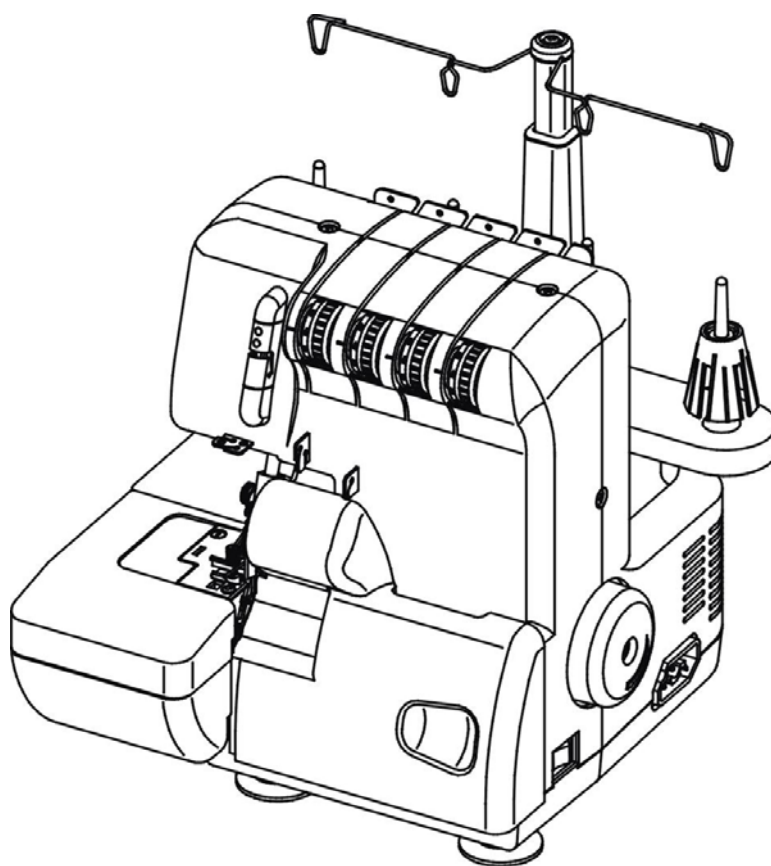


# AEG

## 760



# GEBRAUCHSANLEITUNG

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Gebrauch eines Elektrogeräts sollten stets grundlegende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden.

**Lesen Sie sämtliche Hinweise vor Gebrauch Ihrer Haushaltsnämaschine aufmerksam durch.**

## **ACHTUNG – zur Vermeidung von Verletzungen durch elektrischen Stromschlag:**

Die Maschine nie unbeaufsichtigt lassen, wenn sie mit dem Stromnetz verbunden ist. Unmittelbar nach dem Gebrauch sowie vor jeder Reinigung den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Vor dem Einsetzen einer neuen Glühbirne den Netzstecker ziehen. Eine Glühbirne mit max.15 Watt verwenden.

## **VORSICHT – Zur Vermeidung von Bränden, elektrischen Stromschlägen und Personenschäden:**

- Die Maschine darf nicht als Spielzeug benutzt werden. Höchste Aufmerksamkeit ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder im Beisein von Kindern benutzt wird.
- Die Maschine darf ausschließlich zu dem in dieser Anleitung beschriebenen Zweck eingesetzt werden. Benutzen Sie ausschließlich Zubehör, das vom Hersteller in dieser Anleitung empfohlen wird.
- Die Maschine darf auf keinen Fall betrieben werden, wenn Kabel bzw. Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, zu Boden gefallen oder beschädigt bzw. nass geworden ist. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur notwendig oder sind elektrische bzw. mechanische Justierungen erforderlich, so bringen Sie die Maschine zum autorisierten Service-Kundendienst.
- Wenn die Anschlussleitung, die mit dem Fußpedal verbunden ist, beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnliche qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Die Maschine darf nicht mit verstopften Belüftungsöffnungen betrieben werden. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine und des Fußanlassers frei von Flusen, Staub und losem Gewebe.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken bzw. fallen lassen.
- Die Maschine nicht im Freien verwenden.
- Die Maschine darf nicht an Orten betrieben werden, an denen Sprays oder reiner Sauerstoff verwendet werden.
- Keine Gegenstände auf den Fußanlasser stellen, da die Maschine unerwartet anlaufen könnte und Motor bzw. Fußanlasser heißlaufen könnten.
- Zum Ausschalten alle Schalter auf „AUS“ stellen und anschließend den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Den Stecker nicht am Kabel herausziehen, sondern beim Herausziehen am Stecker festhalten.
- Die Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Besondere Vorsicht ist im Bereich um die Nähnael geboten.
- Stets die korrekte Stichplatte verwenden. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
- Keine verbogenen Nadeln verwenden.
- Das Nähgut beim Nähen nicht ziehen oder schieben. Dadurch könnte die Nadel verbogen werden bzw. brechen.
- Zur Durchführung von Arbeiten im Nadelbereich wie Einfädeln bzw. Auswechseln der Nadel oder Wechseln des Nähfußes die Maschine stets ausschalten.
- Zum Ausführen der in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten stets den Stecker der Nähmaschine aus der Steckdose ziehen.
- Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, sollten dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung an einem geeigneten Ort in der Nähe des Gerätes auf. Händigen Sie die Gebrauchsanleitung bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte ebenfalls mit aus.

## DIESE ANLEITUNG BITTE GUT AUFBEWAHREN

### **Vorsicht:**

Bei Arbeiten im Nadelbereich sorgsam vorgehen, damit keine Fingerletzungen auftreten. Bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine ein Stück Stoff unter den Nähfuß legen und die Maschine einige Minuten uneingefädelt laufen lassen. Eventuell austretendes Öl mit einem Lappen abwischen.

Benutzen Sie nur den ZHEJIANG FOUNDER Electric Fußschalter vom Typ KD-2902 mit der Nähmaschine.

Nennspannung : 220-240V ~ , 50Hz

Gegenwärtige Bewertung: 1.0A

Schutzklasse : II

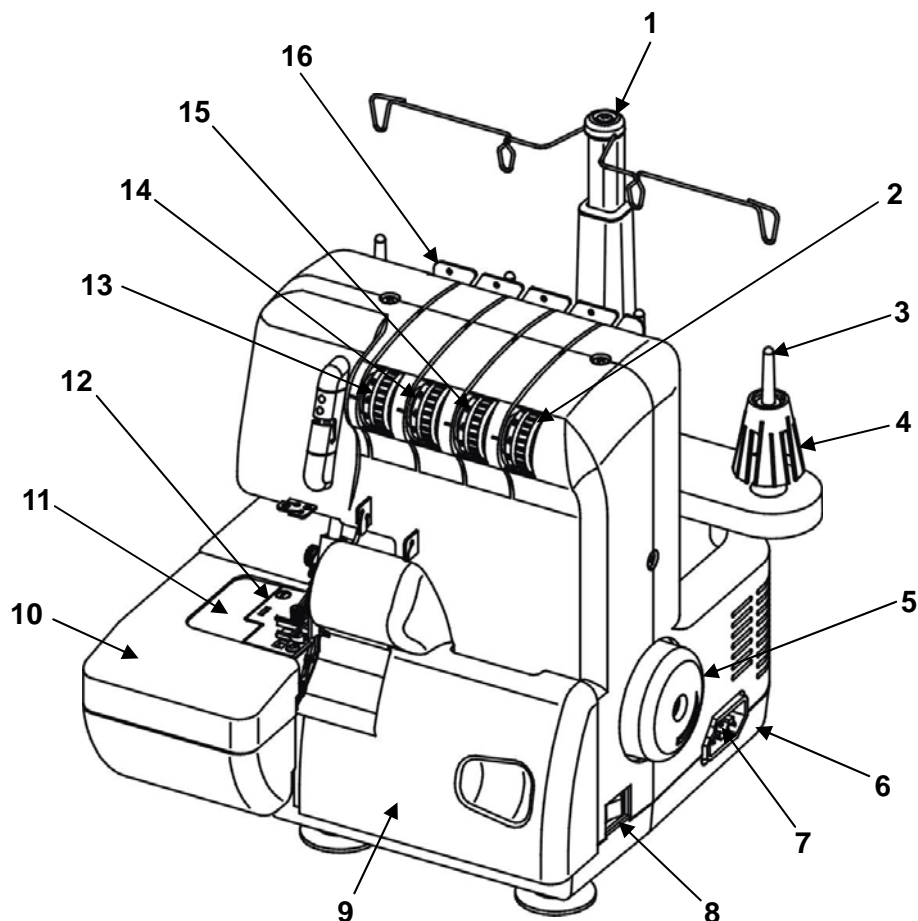
Der Schalldruckpegel unter normalen Betriebsbedingungen beträgt 78dB(A).



# **INHALTSVERZEICHNIS**

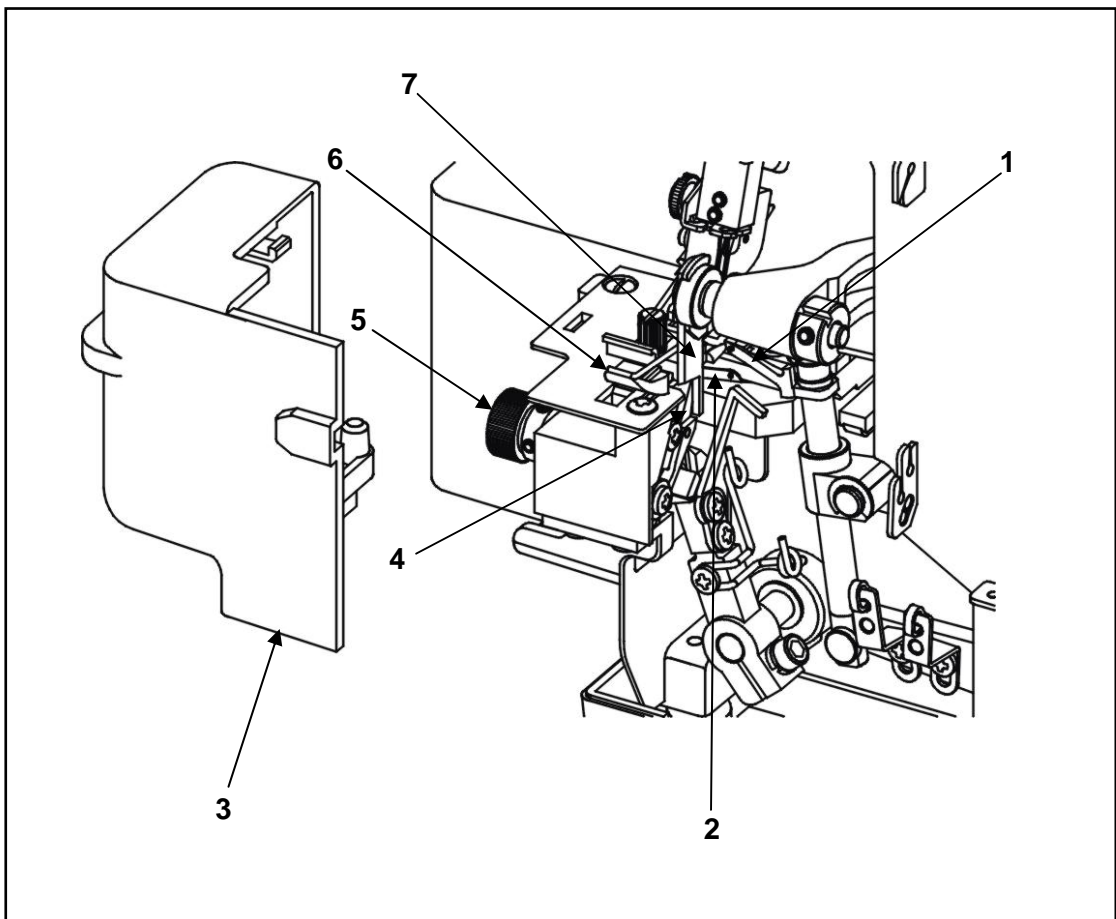
DIE WICHTIGSTEN TEILE .....	3~4
MASCHINENEINSTELLUNGEN.....	5~6
Einstellung der Fadenführungsständer .....	5
Garnrollenstift.....	5
Spulenkappen .....	5
Anlasser anschließen.....	6
Steuern der Nähgeschwindigkeit .....	6
Sicherheitsschalter.....	6
ZUBEHÖR.....	7
BEDIENUNG DER MASCHINE .....	8
Handrad .....	8
Frontklappe .....	8
Freiarm.....	8
FÄDEN IN DIE GREIFER EINFÄDELN .....	9
FÄDEN IN DIE NADELN EINFÄDELN.....	10
PROBELAUF .....	11
EINSTELLEN DER FADENSPANNUNG.....	12~13
Einstellung der Fadenspannung auf die Nadelfäden .....	13
Einstellung der Fadenspannung auf den die Greiferfäden.....	13
STICHAUSWAHL AEG 760 .....	14
GARN UND NADELTABELLE .....	15
FADENWECHSEL .....	16
VERSENKTER TRAGEGRIFF.....	16
EINSTELLUNG DER STICHLÄNGE.....	17
Einstellung der stichlänge .....	17
SNITTBREITE .....	18
Die richtige schnittbreite.....	18
Grössere schnittbreite einstellen.....	18
Geringere schnittbreite einstellen.....	18
NADELN AUSTAUSCHEN.....	19
GLÜHLAMPE ERNEUERN .....	19
MESSER AUSWECHSELN .....	20
VERSÄÜBERUNGSNAHT BREIT - SCHMAL .....	21
ENTFERNEN DES ANSCHIEBETISCHES .....	22
VERSTELLBARER NÄHFUSS FÜR NORMALE NÄHARBEITEN UND ROLLSAUM.....	22
ROLLSAUM UND VERSÄÜBERUNGSNAHT .....	23~24
Rollsaum nähen.....	23
Versäüberungsnaht nähen.....	23
Rollsäumen.....	24
Versäüberungsnaht.....	24
DIFFERENTIAL TRANSPORT.....	25~26
Funktionsweise.....	25
Einstellen des Differentialvorschubs.....	25
GERAFFTE OVERLOCKNAHT.....	26
GEDEHNTE OVERLOCKNAHT .....	26
NÄHSTÖRUNGEN UND IHRE BEHEBUNG .....	27
REINIGEN UND ÖLEN .....	28
TECHNISCHE DATEN .....	28

## DIE WICHTIGSTEN TEILE



1. Fadenführungen mit Ständer
2. Fadenspannungswähler für den unteren Greifer
3. Garnrollenstift
4. Garnrollenhalter
5. Handrad
6. Grundplatte
7. Steckerbuchse
8. An- und Ausschalter
9. Frontklappe
10. Anschietisch
11. Freiarm
12. Stichplatte
13. Fadenspannungswähler für die linke Nadel
14. Fadenspannungswähler für die rechte Nadel
15. Fadenspannungswähler für den oberen Greifer
16. Fadenführung

Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt wenn Sie mit dem Netz verbunden ist. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie die Maschine nicht gebrauchen.



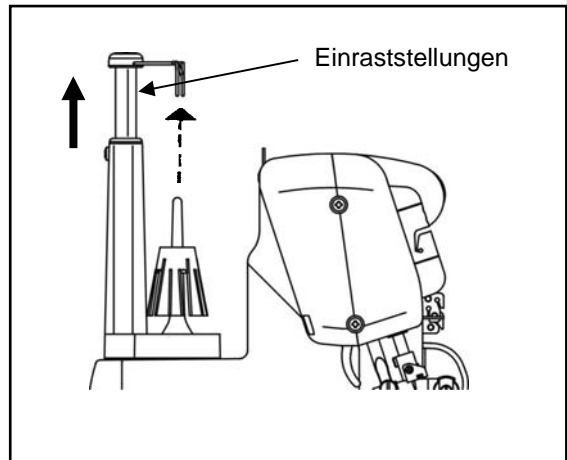
1. Oberer Greifer
2. Unterer Greifer
3. Freiarm
4. Unteres Messer
5. Nahtbreiteneinstellknopf
6. Nähfuß
7. Oberes Messer

# MASCHINENEINSTELLUNGEN

Stellen Sie die Overlock-Maschine auf eine Stabile ebene Oberfläche.

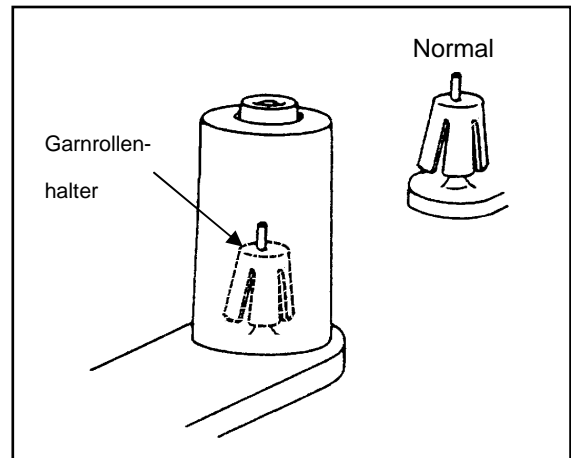
## [ MONTAGE DES FADENFÜHRUNGSSTÄNDERS ]

Ziehen Sie den Fadenbaum vor dem Einfädeln ganz heraus.  
Positionieren Sie die Fadenführungen mittig über den Garnrollenstiften.



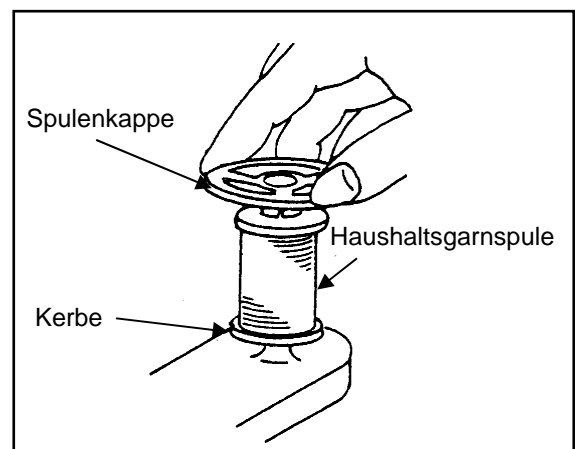
## [ GARNROLLENHALTER ]

Bei dieser Maschine können sowohl Industriegarnspulen als auch Haushaltsgarnspulen verwendet werden.  
Bei Industriegarnspulen mit großem Durchmesser setzen Sie die Spulenhalterung mit dem breiten Ende nach oben ein, für Spulen mit kleinem Durchmesser setzen Sie die Halterung mit dem schmalen Ende nach oben ein.



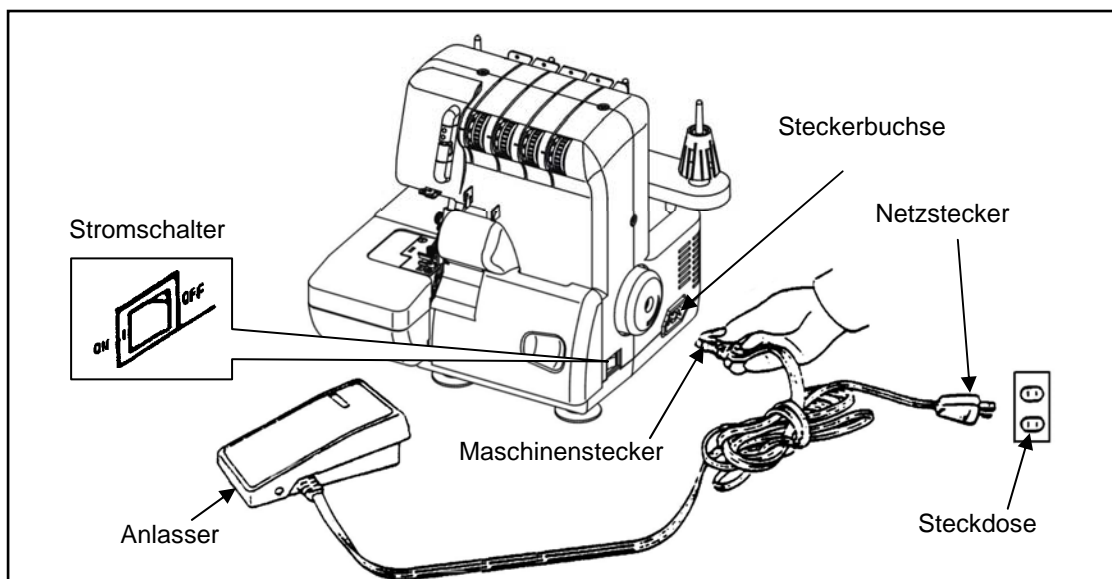
## [ SPULENKAPPEN ]

Bei Verwendung von nicht-industriellen Garnspulen entfernen Sie den Spulenhalter und setzen Sie Spulenkappen auf die Garnspulen.



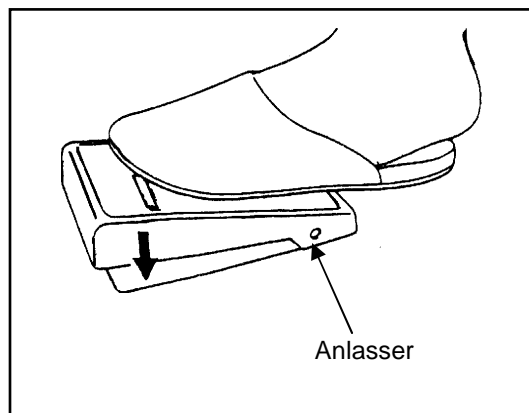
## [ ANLASSER ]

Stecken Sie den Stecker des Fußschalters in die Steckerbuchse und dann in die Steckdose. Schalten Sie den Strom ein. Der Stromschalter schaltet sowohl die Maschine als auch das Nählicht. Beim Verlassen der Maschine oder vor Wartungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose herausziehen.



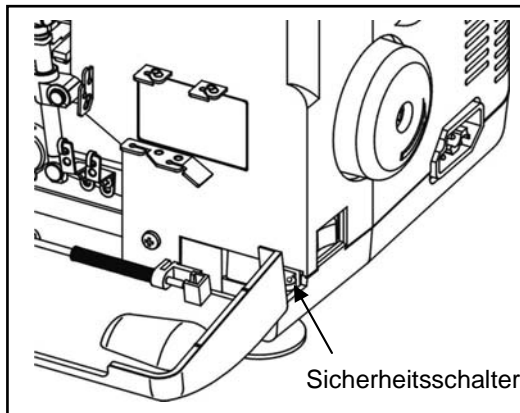
## [ STEuern DER NÄHGESCHWINDIGKEIT ]

Die Nähgeschwindigkeit wird über den Anlasser gesteuert. Die Nähgeschwindigkeit kann dadurch verändert werden, daß man mehr oder weniger Druck auf den Anlasser ausübt.



## [ SICHERHEITSSCHALTER ]

Diese Maschine ist mit einem Mikro-Sicherheitsschalter ausgestattet. Die Maschine wird automatisch vom Strom genommen, wenn entweder die Freiarmvorrichtung oder die Frontklappe offensteht. Schließen Sie sowohl die Freiarmvorrichtung als auch Frontklappe, ehe Sie zu nähen beginnen.

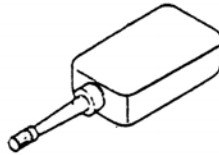


# ZUBEHÖR

Pinzette



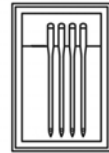
Öler



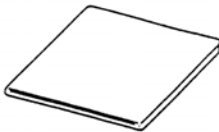
Oberes Ersatzmesser



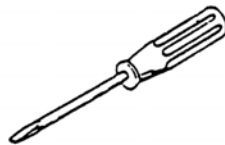
Nadeln



Abdeckhaube



Schraubenzieher



Bürste



Inbusschlüssel



Bedienungsanleitung



Spulenkappen

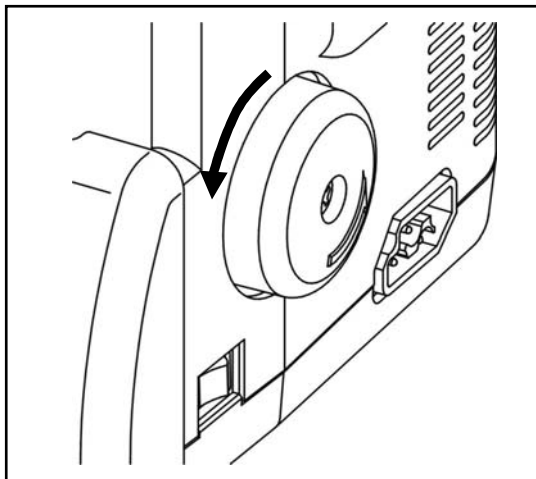




## BEDIENUNG DER MASCHINE

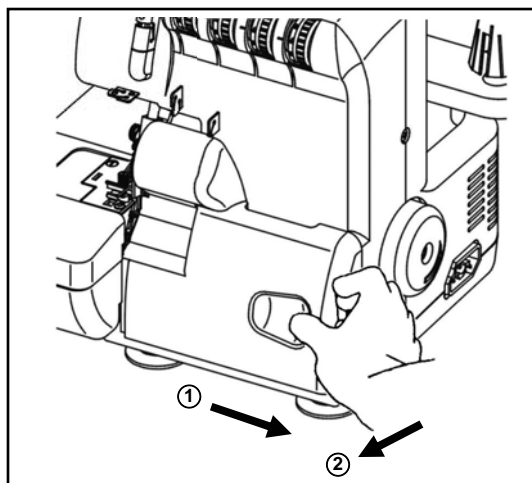
### [ HANDRAD ]

Drehen Sie das Handrad immer nur zu sich hin, also in der gleichen Richtung wie bei einer Haushaltsnähmaschine.



### [ FRONTKLAPPE ]

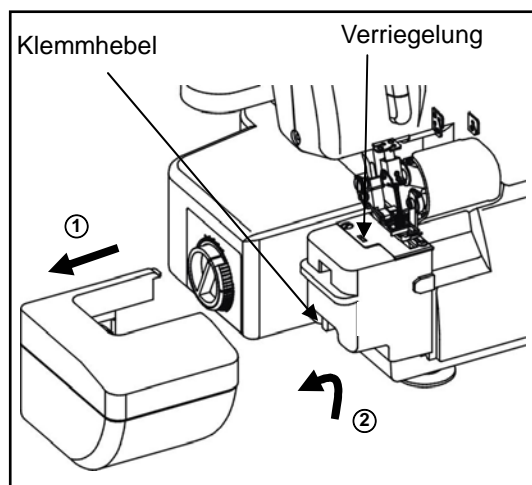
Um die Frontklappe zu öffnen, schieben Sie die Aussparung so weit wie möglich nach rechts und ziehen Sie den Frontdeckel dann zu sich hin. Die Frontklappe lässt sich nicht schließen, solange der Freiarm offen steht.



### [ FREIARM ]

Öffnen Sie den Freiarm zum Einfädeln.

1. Ziehen Sie den Freiarm nach links ab.
2. Durch Drücken des Klemmhebels nach oben lösen Sie die Verriegelung, nun können Sie die Greiferabdeckung herausziehen



# FADEN IN DIE GREIFER EINFÄDELN

**Achtung:** Vor dem Einfädeln den Hauptschalter auf Aus (OFF) stellen.

Richtiges Einfädeln ist wichtig, damit die Stiche nicht unregelmäßig werden und der Faden nicht abreißt.

Auf der Innenseite der Frontklappe befindet sich eine praktische Anleitung zum Einfädeln.

Zusätzlich sind die Fadenführungen verschiedenfarbig gekennzeichnet.

In der Zubehörbox befindet sich eine Pinzette, mit der das Einfädeln einfacher geht.

Das Einfädeln geschieht in dieser Reihenfolge:

1. ERSTER SCHRITT ..... Oberer Greifer
2. ZWEITER SCHRITT ..... Unterer Greifer
3. DRITTER SCHRITT ..... Rechte Nadel
4. LETZTER SCHRITT ..... Linke Nadel

1. Öffnen Sie Frontklappe und Freiarm.

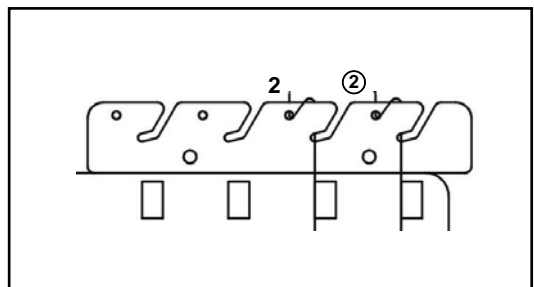
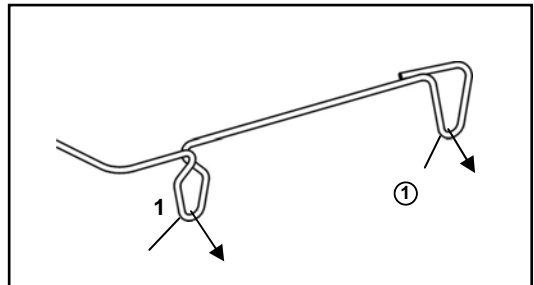
2. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis sich der Greifer in der günstigsten Stellung zum Einfädeln befindet.

3. Führen Sie oberen und unteren Greiferfaden, wie abgebildet, ein.

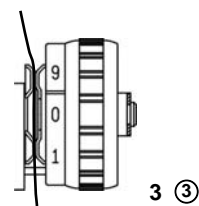
Wichtig: Der Faden muß korrekt zwischen den beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung liegen.

4. Ziehen Sie das Fadenende etwa 10 cm (4") aus den Greiferösen heraus.

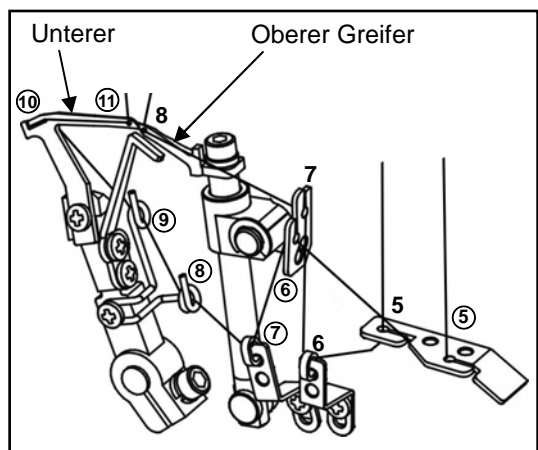
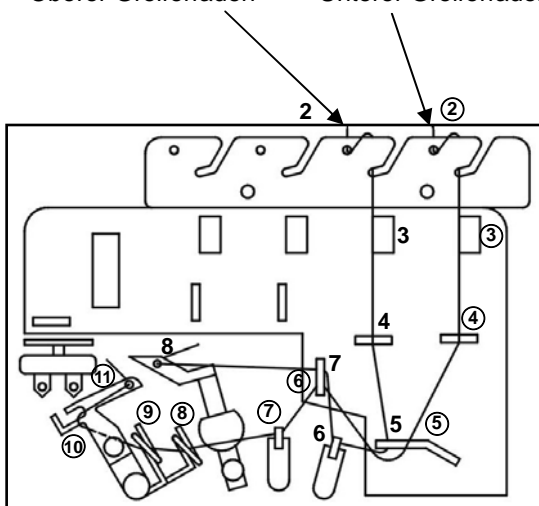
Heben Sie den Nähfuß an und schieben Sie die Fäden darunter; senken Sie dann den Nähfuß wieder ab.



Faden zwischen den beiden Scheiben der Spannvorrichtung

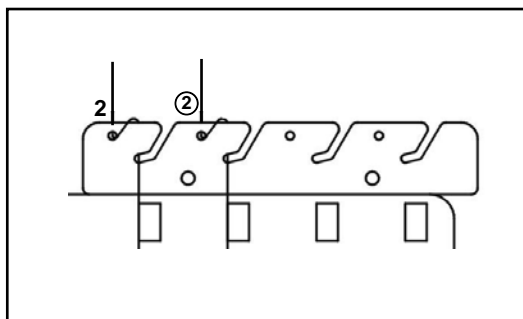
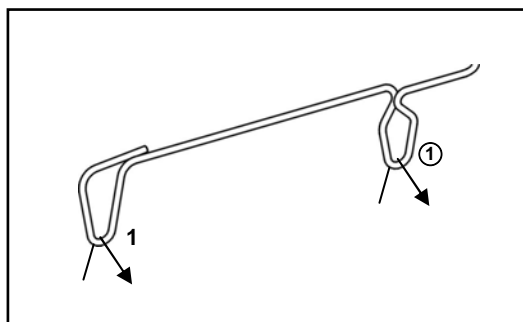


Oberer Greiferfaden      Unterer Greiferfaden

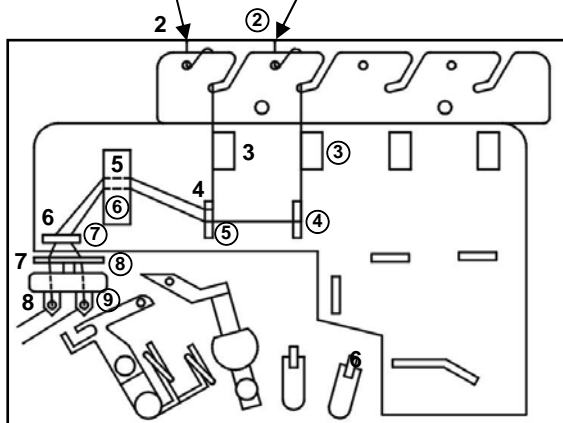


# FADEN IN DIE NADELN EINFÄDELN

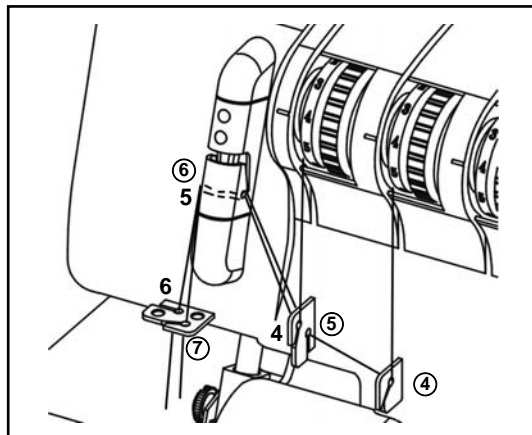
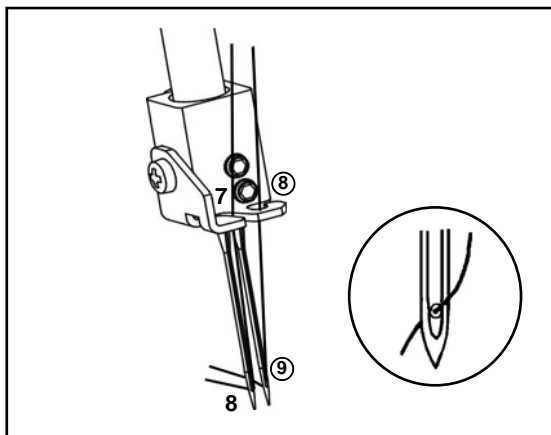
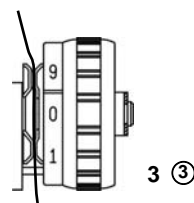
5. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis die Nadeln ganz oben stehen.
6. Führen Sie rechten und linken Faden, wie abgebildet, ein.  
Wichtig: Der Faden muß korrekt zwischen den beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung liegen.
7. Führen Sie das Garn, wie abgebildet, von vorne nach hinten durch die Nadelöhre.
8. Ziehen Sie das Fadenende etwa 10 cm (4") aus den Nadelöhrern heraus. Heben Sie den Nähfuß an und schieben Sie die Fäden darunter; senken Sie dann den Nähfuß wieder ab.



Linke Nadelführung      Rechte Nadelführung



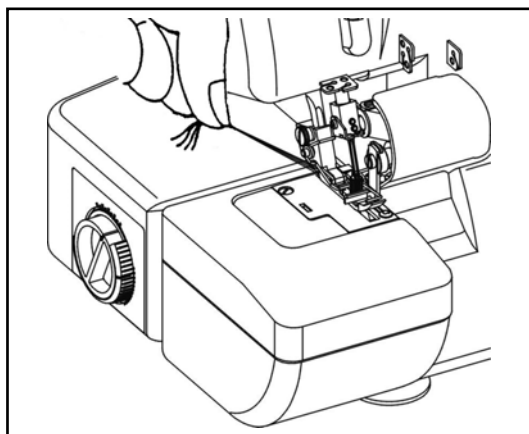
Faden zwischen den beiden Scheiben der Spannvorrichtung



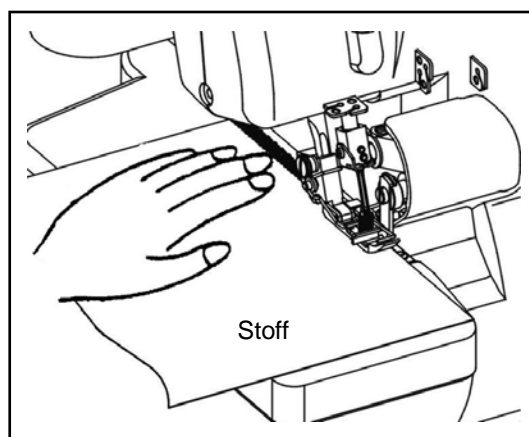
## PROBELAUF

Wenn zum ersten Mal Garn eingefädelt wird oder nach Fadenriß während des Nähens Garn neu eingefädelt wird, gehen Sie auf die folgende Weise vor.

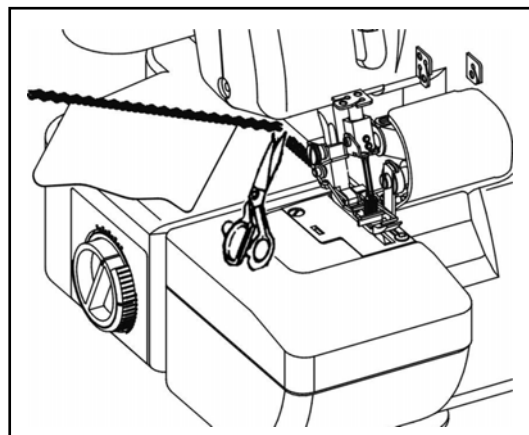
Halten Sie die Fadenenden zwischen den Fingerspitzen der linken Hand, drehen Sie das Handrad langsam zwei- oder dreimal zu sich hin und prüfen Sie, ob der Faden erneut.



Legen Sie den Stoff für einen Probelauf unter den Nähfuß und beginnen Sie, langsam zu nähen. Der Stoff wird automatisch zugeführt.



Nach beendeter Arbeit nähen Sie weiter, bis sich eine etwa 5cm (2") lange Fadenkette am Ende des Stoffes gebildet hat. Durchschneiden Sie die Fäden mit einer Schere.



# EINSTELLEN DER FADENSpannung

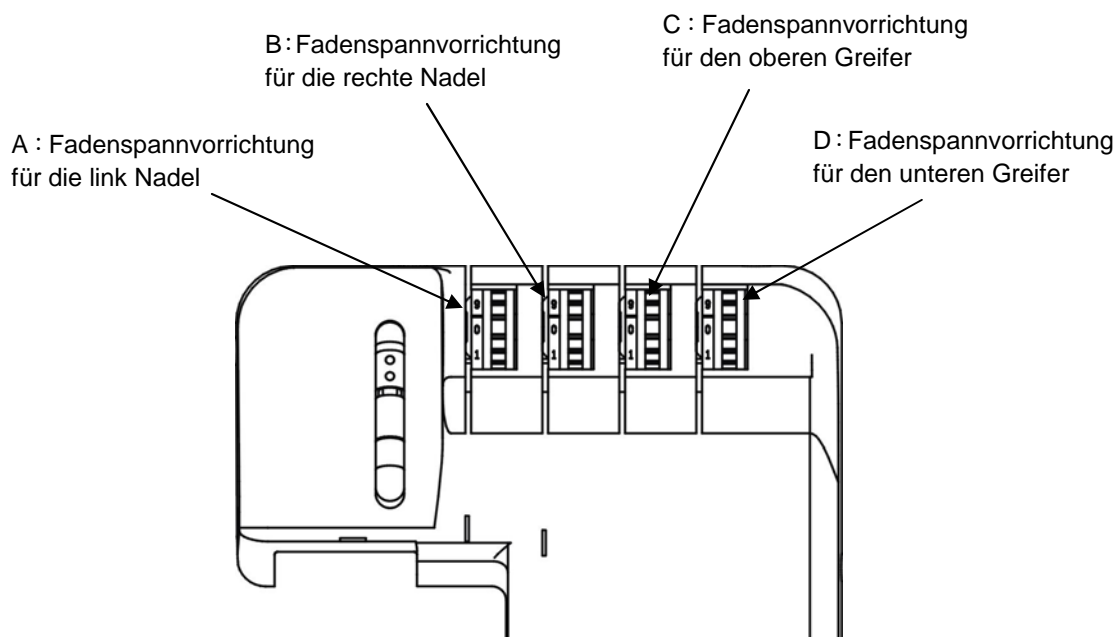
Die benötigte Fadenspannung ändert sich je nach Art und Dicke von Faden und Stoff.

Prüfen Sie die Nähte und stellen Sie an der Maschine die Fadenstärke entsprechend ein.

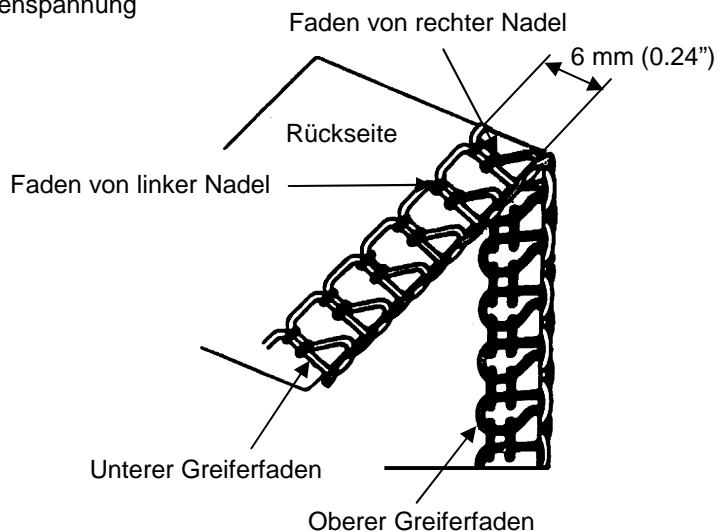
Fadenspannung :

Drehen Sie die Spannvorrichtung auf eine niedrigere Zahl , die Spannung wird geringer.

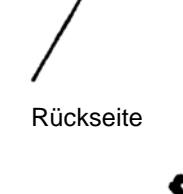
Drehen Sie die Spannvorrichtung auf eine höhere Zahl , die Spannung wird höher.



Richtige Fadenspannung



## [ EINSTELLUNG DER FADENSPANNUNG AUF DIE NADELFÄDEN ]



Rückseite

Vorderseite

Spannen Sie den linken Faden nach.

Rückseite

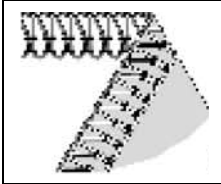
Vorderseite

Spannen Sie den rechten Faden nach.

## [ EINSTELLUNG DER FADENSPIANNUNG AUF DIE GREIFERFÄDEN ]

Das Diagramm zeigt eine Drahtschere, die an einer Reihe von Greiferfäden (die wie eine Kette aussehen) positioniert ist. Die Rückseite der Schere ist mit 'Rückseite' beschriftet, die Vorderseite mit 'Vorderseite'.

# Stichauswahl AEG 760

	Einfädelweg für Vierfadennaht	rechte Nadel	linke Nadel	rechter Greifer	linker Greifer
		3	4	1	2
Stichtyp	Nadelpositionen links und rechts	Spannungseinstellrad: Die nachfolgenden Werte sind Durchschnittswerte für mittelschweren Stoff und normales Polyestergergarn			
	Vierfaden- Stretch-Sicherheitsnaht	6 mm	rot	gelb	grün
		● ●	2.5	2.0	2.5

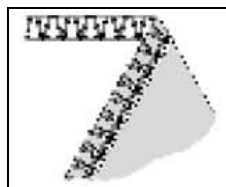
2-Nadel-4-Fadenstich ist ideal für mittlere bis schwere Stretchstoffe wie Strickwaren und Badebekleidung.

	Nadelpositionen links oder rechts				
Dreifaden-Overlocknaht breit und schmal	○ ●		3.0	2.5	2.0
	● ○	2.5		2.5	2.0



1-Nadel; 3-Fadenstich wird zum Versäubern von normalem Nähgut benutzt. Je nach gewählter Nadelposition ist eine Overlocknahtbreite von 4,0 bzw. 6,0 mm möglich.

	Nadelpositionen rechts				
Dreifaden-Rollsaum schmal	○ ●		3.0	0.5	7.0



1-Nadel-; 3-Fadenstich für schmale Rollsäume als Zierkante; z.B. bei Chiffontüchern.

	Nadelpositionen links oder rechts				
Dreifaden-Flatlock breit und schmal	○ ●		0.5	5.5	5.5
	● ○	0.5		5.0	6.0



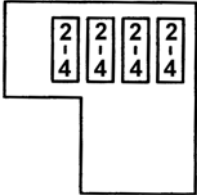
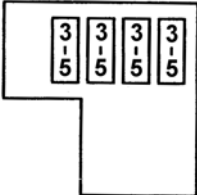
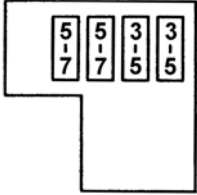
1-Nadel-; 3-Fadenstich für Stumpfnähte und Zierstiche mit dekorativem Garn. Nur auf dem rechten Greifer Farbe Grün einfädeln. Je nach gewählter Nadelposition ist eine Flatlocknahtbreite von 4,0 bzw. 6,0 mm möglich.

# GARN- UND NADELTABELLE

Die günstigste Einstellung der Fadenspannung für einen Stoff muß nicht unbedingt für einen anderen Stoff richtig sein.

Die erforderliche Fadenspannung richtet sich nach Steifigkeit und Dicke des Stoffes sowie nach Art und Dicke des Fadens.

Wenn erforderlich, stellen Sie Spannung nach dieser Tabelle ein:

Stoffe	Garn	Nadeln	Stichlänge	
Leicht				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Georgette</li> <li>• Musselin</li> <li>• Batist.</li> <li>• Kleiderstoff</li> <li>• Crepe de Chine</li> <li>• Seide</li> </ul> <p>usw.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumwolle</li> <li>• Gesponnenes Polyester</li> <li>• Endlospolyester</li> </ul> <p>Nr.80-100</p>	<p>HA x 1 Nr. 11</p> <p>130 / 705H Nr. 80</p>	<p>2,0 – 3,5 mm</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standard 2,5 mm</li> </ul>	
Mittelschwer				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumwolle</li> <li>• Popelin</li> <li>• Regenbaumwolle</li> <li>• Kord</li> </ul> <p>usw.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumwolle</li> <li>• Gesponnenes Polyester</li> <li>• Endlospolyester</li> </ul> <p>Nr. 60 - 100</p>	<p>HA x 1 Nr.11-14</p> <p>130 / 705H Nr. 80 - 90</p>	<p>2,0 – 3,5 mm</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standard 2,5 mm</li> </ul>	
Schwer				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeans-Stoff</li> <li>• Tweed</li> <li>• Velours</li> </ul> <p>usw.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumwolle</li> <li>• Gesponnenes Polyester</li> <li>• Endlospolyester</li> </ul> <p>Nr. 50 - 80</p>	<p>HA x 1 Nr.14</p> <p>130 / 705H Nr. 90</p>	<p>2,5 – 4,0 mm</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standard 3,0 mm</li> </ul>	



## FADENWECHSEL (ANKNOTEN)

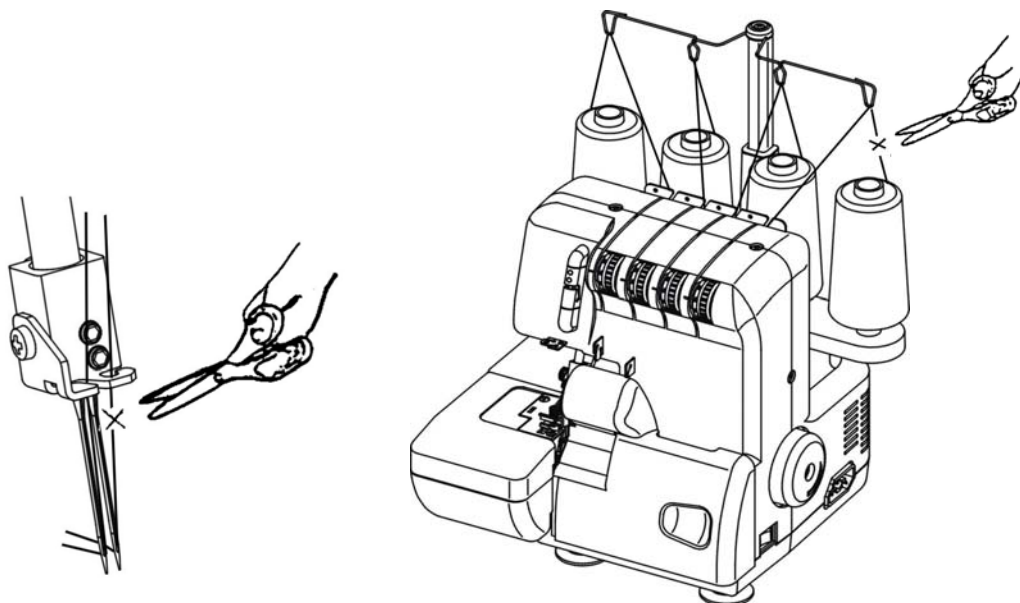
Nach der folgender Vorgehensweise ist der Fadenwechsel ganz einfach:

Schneiden Sie das Garn über Spindel ab und knoten Sie die Enden von altem und neuem Faden zusammen.

Heben Sie den Nähfuß an.

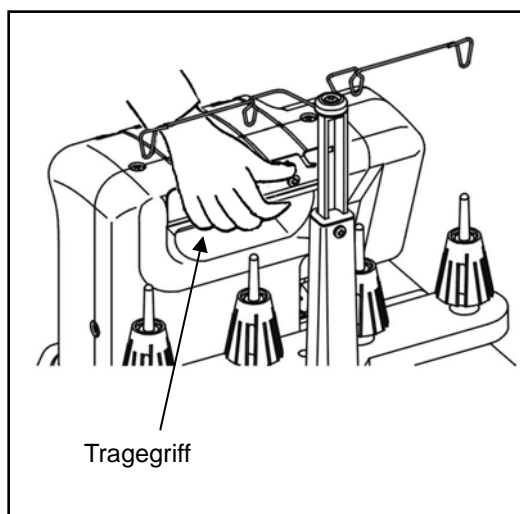
Ziehen Sie am anderen Ende des Garn, bis die Knoten unter den Nähfuß kommen.

Beim Einfädeln in die Nadeln ziehen Sie die anderen Enden, bis die Knoten in den Nadelöhren sind und schneiden Sie das Garn links rechts der Knoten ab. Fädeln Sie dann neu ein .



## VERSENKTER TRAGEGRIFF

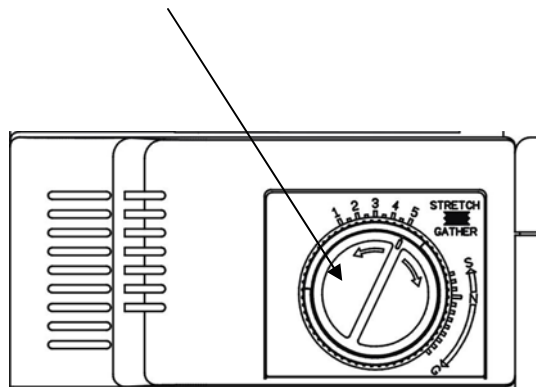
Mit dem versenkten Tragegriff können Sie Ihre Maschine bequem transportieren.



# EINSTELLUNG DER STICHLÄNGE

Die Stichlänge kann in neun Schritten von 1,0 bis 5,0 mm eingestellt werden. Fast alle Overlock-Arbeiten werden mit einer Stichlänge von 2,5 – 3,5 mm ausgeführt.

Einstellknopf für die  
Stichlänge (Innerer Drehknopf)



## [ EINSTELLUNG DER STICHLÄNGE ]

Stiche	Stichlänge
Normale Nähte	2.0 ~ 5.0 mm (Standardeinstellung 3,0 mm)
Schmale Einfassungen	1.0 ~ 2.0 mm
Rollsaum	1.0 ~ 2.0 mm

# SNITTBREITE

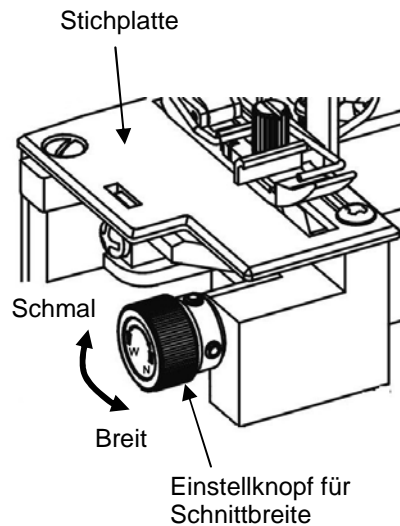
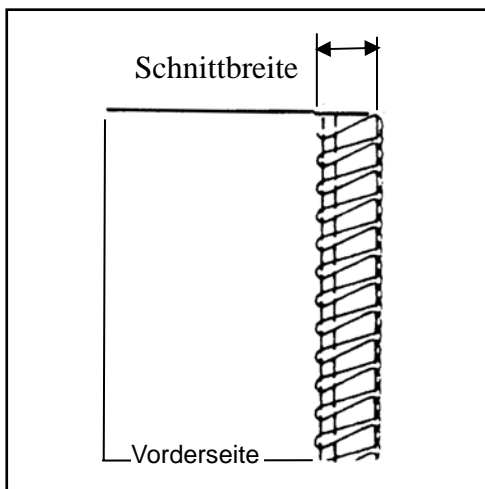
Die geeignete Schnittbreite ist von Stoff zu Stoff verschieden. Prüfen Sie jeweils die Nähte und stellen Sie die Schnittbreite wie folgt ein:

1. Drehen Sie das Handrad zu Ihnen hin, bis sich die Nadeln in der untersten Stellung befinden.
2. Öffnen Sie Frontklappe und Freiarm.
3. Drehen Sie am Einstellknopf für die Schnittbreite, bis die Greiferfäden an der Stoffkante anliegen.

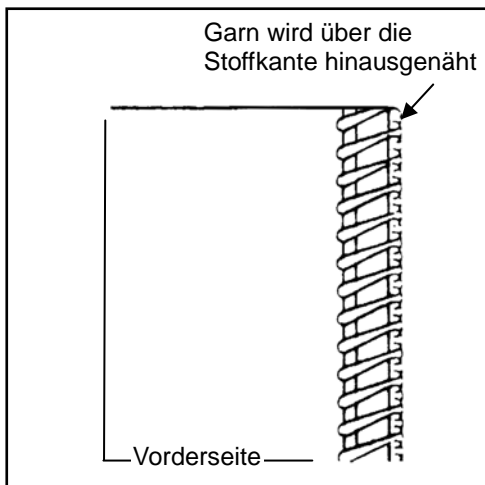
Wählen Sie eine geringere Schnittbreite, wenn sich die Stoffkanten beim Nähen kräuseln. Drehen Sie dazu den Einstellknopf für die Schnittbreite nach rechts.

Wählen Sie eine größere Schnittbreite, wenn das Garn über die Stoffkante hinausgenäht wird. Drehen Sie hierzu den Einstellknopf für die Schnittbreite nach links.

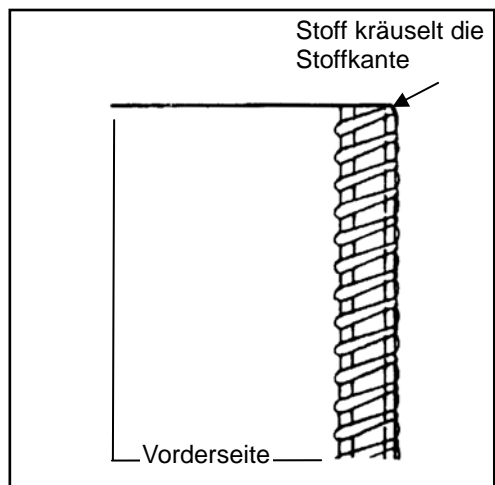
## [ DIE RICHTIGE SCHNITTBREITE ]



## [ GRÖßERE SCHNITTBREITE EINSTELLEN ]



## [ GERINGERE SCHNITTBREITE EINSTELLEN ]

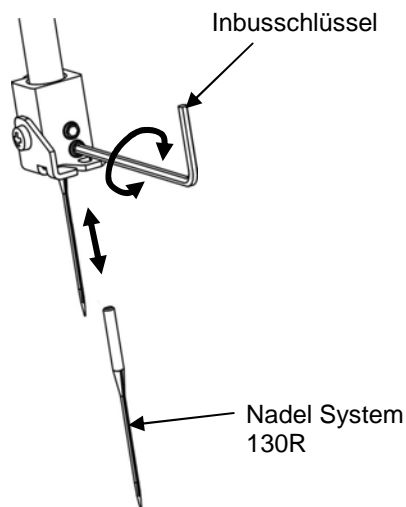


## NADELN AUSTAUSCHEN

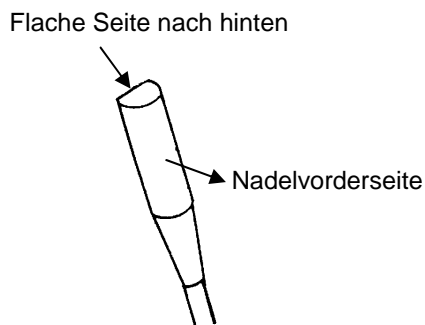
**Achtung:** Vor dem Wechseln der Nadel Hauptschalter auf Aus (OFF) stellen.

Verwenden Sie keine verbogenen oder stumpfen Nadeln.

1. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis sich die Nadeln in oberster Stellung befinden.
2. Öffnen Sie die Frontklappe und senken Sie den Nähfuß
3. Lösen Sie die Klemmschrauben von den Nadeln mit dem Inbusschlüssel aus der Zubehörbox und nehmen Sie die Nadeln heraus: obere linke Schraube für die linke Nadel und untere rechte Schraube für die rechte Nadel.
4. Schieben Sie die neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten in die Nadelhalterung. Achten Sie hierbei darauf, daß sie so weit wie möglich eingeschoben ist. Drehen Sie die Klemmschraube der Nadel fest.



Wenn die Nadeln richtig eingesetzt worden sind, steht die linke Nadel eine Idee höher als die rechte. Wenn die Nadeln nicht richtig eingesetzt wurden, werden beim Nähen gelegentlich Stiche ausgelassen. Diese Maschine ist mit Nadeln des Type H.A\*1 ausgestattet (für Haushaltsmaschinen).



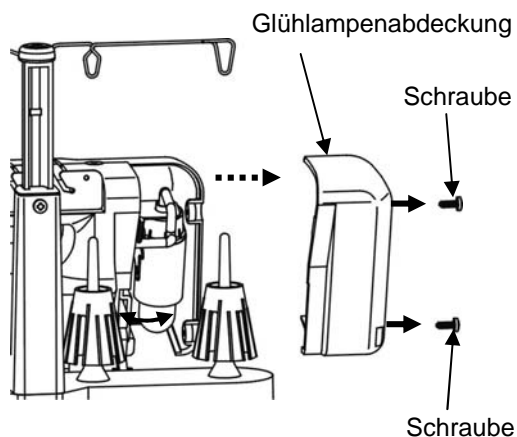
## GLÜHLAMPE ERNEUERN

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, ehe Sie die Glühlampe austauschen.

1. Lösen Sie die Schraube.
2. Entfernen Sie die Lampenabdeckung s. Bild.
3. Drücken und drehen und entfernen Sie die alte Glühlampe.
4. Setzen Sie die neue Glühlampe ein und drehen Sie diese in Position.

**WICHTIG:**

Verwenden Sie nur 15-Watt-Lampen des gleichen Typs.

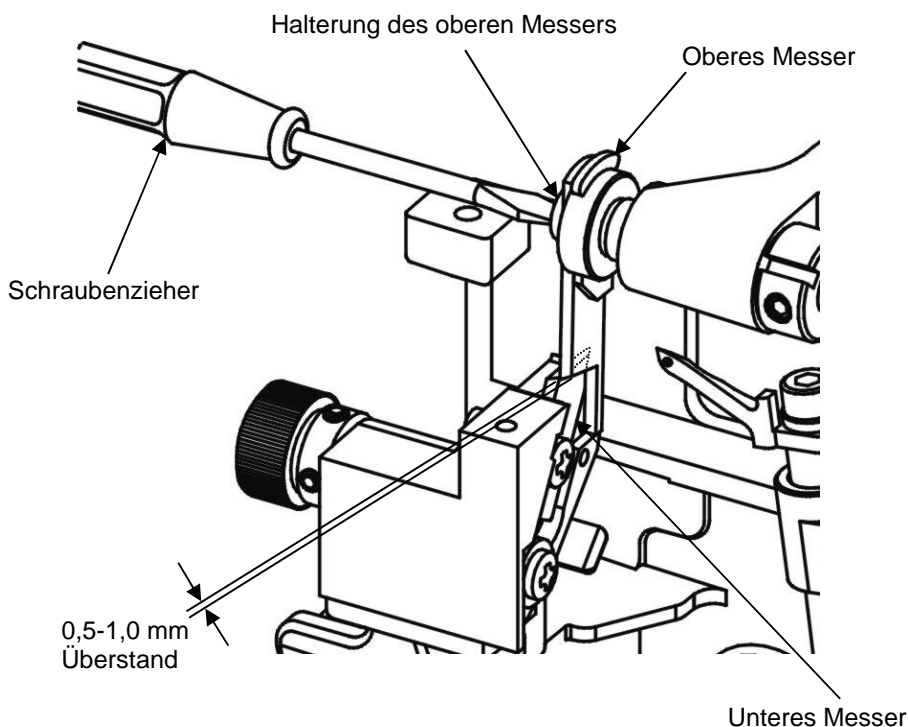


## MESSER AUSWECHSELN

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, ehe Sie die Messer wechseln. Das untere Messer besteht aus speziellem Material und braucht normalerweise nicht ausgewechselt zu werden. Wenn es trotzdem einmal beschädigt sein sollte, kann Ihr Fachhändler es austauschen.

So wechseln Sie das obere Messer aus, wenn es stumpf ist:

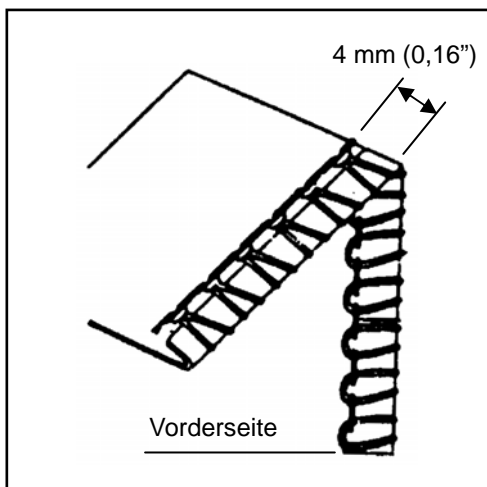
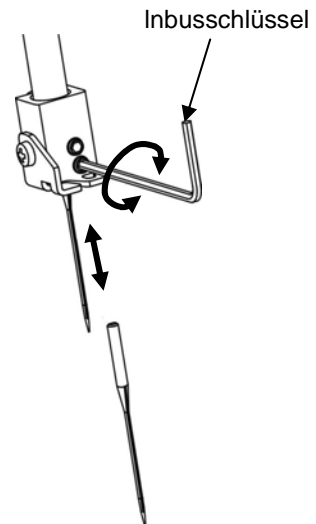
1. Öffnen Sie die Frontklappe und drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis sich die Nadeln in der niedrigsten Stellung befinden.
2. Lösen Sie mit dem Schraubendreher aus der Zubehörbox die Schraube am oberen Messerhalter und entfernen Sie das obere Messer.
3. Setzen Sie ein neues oberes Messer ein und ziehen Sie die Schraube der Halterung leicht an.
4. Stellen Sie das obere Messer so ein, daß seine Schneide die Schneide des unteren Messers um 0,5-1,0 mm überragt, siehe Abbildung.
5. Ziehen Sie nun die Halterung des oberen Messers fest an und schließen Sie die Frontklappe.



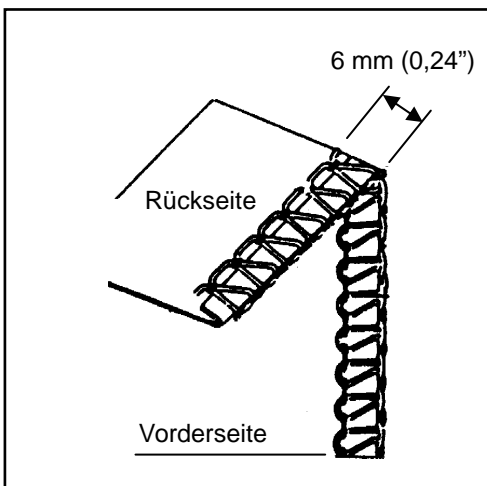
# VERSÄÜBERUNGSNAHT BREIT UND SCHMAL

Diese Maschine kann man beim Ketteln von vier auf drei Fäden umstellen. Entfernen Sie entweder die rechte oder linke Nadel und den entsprechenden Faden. Nun ist die Maschine bereit zum Ketteln mit drei Fäden.

“Siehe auch Wechseln der Nadel“



Bei ausschließlichen Einsatz der rechten Nadel beträgt die Stchlänge 4 mm (0,16“).

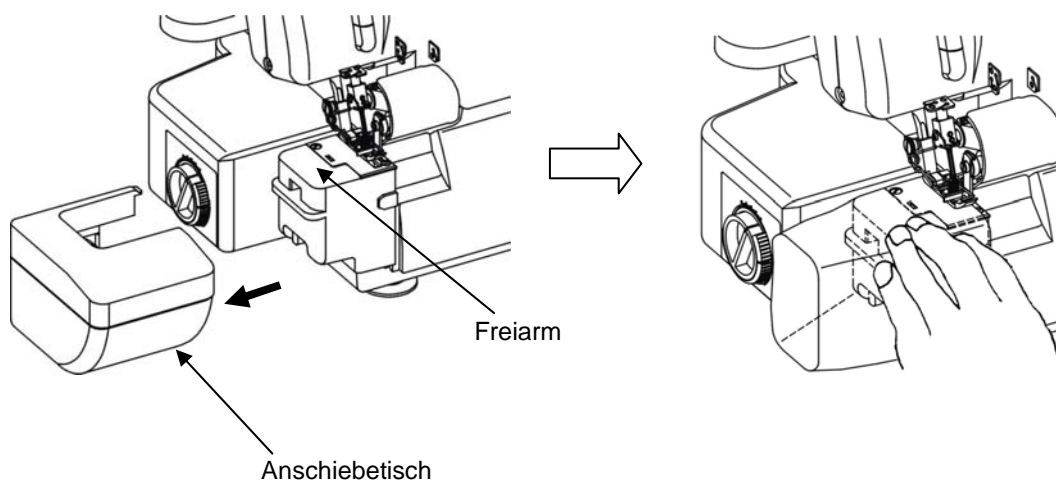


Bei ausschließlichen Einsatz der linken Nadel beträgt die Stchlänge 6mm (0,24“).

## ENTFERNEN DES ANSCHIEBETISCHES

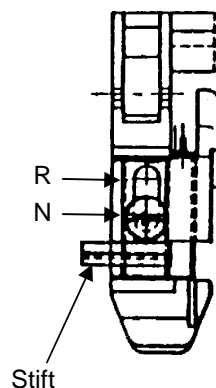
Entfernen Sie die Armauflage, wie auf der Abbildung gezeigt, um von Flachbett- auf Freiarmbetrieb zu wechseln.

Freiarmbetrieb eignet sich vorzüglich zum Nähen von Hosenbeinen, Ärmeln, Manchetten, usw.



## VERSTELLBARER NÄHFUSS FÜR NORMALES NÄHEN und ROLLSAUMNÄHEN

Der spezielle Nähfuß ist in der Stellung N an der Senkschraube vorn am Nähfuß für normalen Nähbetrieb eingestellt. Wenn Sie einen Rollsaum nähen wollen, lösen Sie einfach die große Schraube leicht und schieben Sie den kleinen Stift, der links aus dem Fuß heraussteht, bis zum Anschlag. Jetzt steht der Buchstabe R an der Schraube.



# ROLLSAUM UND VERSÄUBERUNGSNAHT

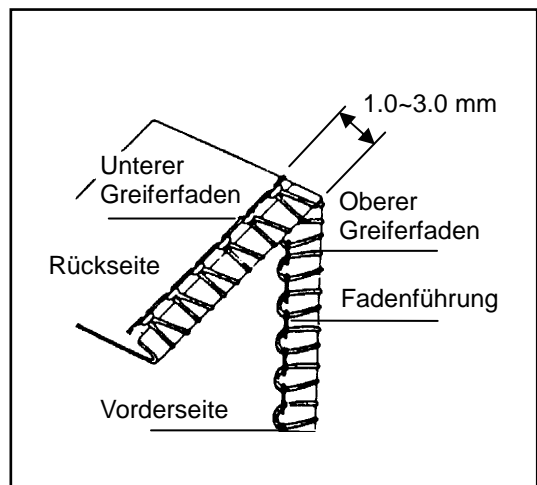
Für diese beiden Arbeiten gehen Sie wie folgt vor :

- (1) Lesen Sie auf Seite 22 die Anweisungen zum Verstellen des Nähfußes.
- (2) Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis die Nadeln ganz oben stehen.
- (3) Öffnen Sie die Frontklappe und entfernen Sie die linke Nadel. Siehe Seite 19.
- (4) Stellen Sie die Stichlänge auf 1,0–2,0 mm ein. Siehe Seite 17. Bitte achten Sie darauf, daß das Differential auf "N" gestellt ist.
- (5) Stellen Sie die Stichlänge, wie auf Seite 18.
- (6) Wenn kein Garn eingefädelt ist, fädeln Sie jetzt neu ein.
- (7) Legen Sie Ihren Stoff unter den Nähfuß und beginnen Sie zu nähen.

Prüfen Sie die Einstellungen von Stichlänge und Fadenspannung zunächst immer an einem Stück Probestoff, ehe Sie beginnen, das eigentliche Kleidungsstück zu nähen. Denken Sie IMMER daran, nach dem Nähen von Säumen den speziellen Nähfuß zum normalen Nähen (Kettelbetrieb) wieder zurück zustellen; also von R auf N.

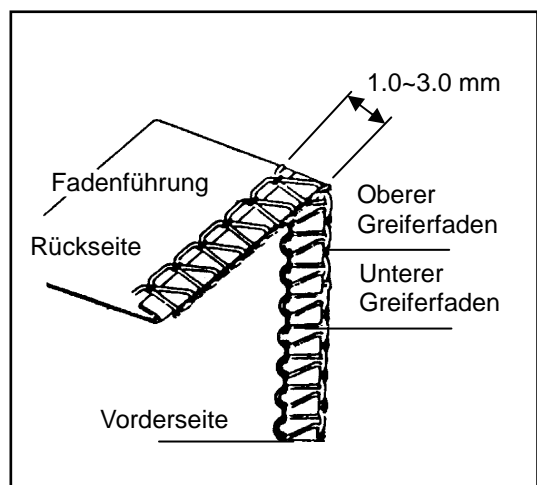
## [ ROLLSAUM NÄHEN ]

Beim Nähen von Rollsäumen sollen die Schlingen des oberen Greiferfadens zur Unterseite des Stoffs gezogen werden. Dies erreicht man durch Einstellen der Fadenspannung, wie auf Seite 24 beschrieben.



## [VERSÄUBERUNGSNAHT NÄHEN ]

Wenn Sie sehr dünnen oder leichten Stoff nähen wollen, wählen Sie eine angemessene Fadenspannung, wie auf Seite 24 beschrieben.

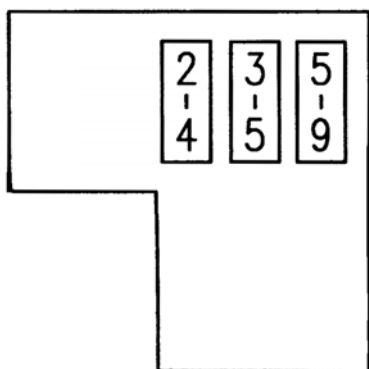




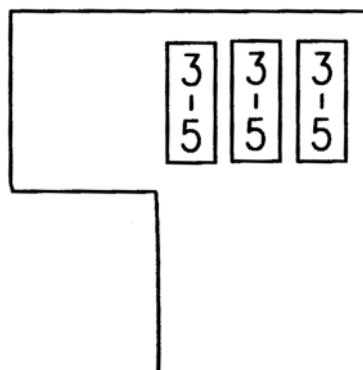
Wichtig: Wenn erforderlich, stellen Sie Stichlänge und Schnittbreite ein.

Stoffe		Garn	
		Hohlsäumen	Einfassen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Georgette</li> <li>• Batist</li> <li>• Crepe-de-Chine</li> <li>• Seide</li> <li>• Barchent</li> <li>• Kunstseide</li> <li>• Dünner Kleiderstoff</li> <li>usw.</li> </ul>	Nadelführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesponnenes Polyester Nr. 50 - 80</li> <li>• Endlospolyester Nr. 50 - 80</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesponnenes Polyester Nr. 50 - 80</li> <li>• Endlospolyester No. 50 - 80</li> </ul>
	Oberer Greiferfaden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesponnenes Polyester</li> <li>• Wirrnylon</li> <li>• Kunstseidengarn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirrnylon</li> <li>• Gesponnenes Polyester Nr. 50 - 80</li> <li>• Endlospolyester Nr. 50 - 80</li> </ul>
	Unterer Greiferfaden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesponnenes Polyester Nr. 50 - 80</li> <li>• Endlospolyester Nr. 50 - 80</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesponnenes Polyester Nr. 50 - 80</li> <li>• Endlospolyester Nr. 50 - 80</li> </ul>

[ ROLLSÄUMEN ]



[ VERSÄÜBERUNGSNAHT ]

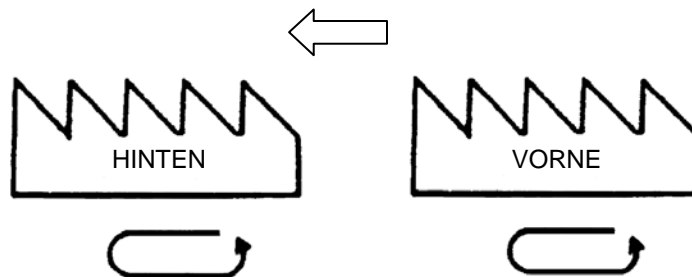


# DIFFERENTIAL TRANSPORT

Durch den Differentialtransport werden wellige Nähte in gestrickten Stoffen vermieden, ebenso das Verrutschen der Stofflagen. Auch werfen die Nähte in sehr leichtem Stoff keine Falten; auch zum Kräuseln für dehnbare Stoffe.

## [ FUNKTIONSWEISE ]

Die Maschine hat zwei Sätze von Transporteuren, einen vorne und einen hinten. Diese beiden bewegen sich unabhängig voneinander. Durch den Differentialvorschub können die beiden Transporteure sich mit verschiedenen Geschwindigkeiten bewegen. Differenziales Verhältnis 0.7-2.0.

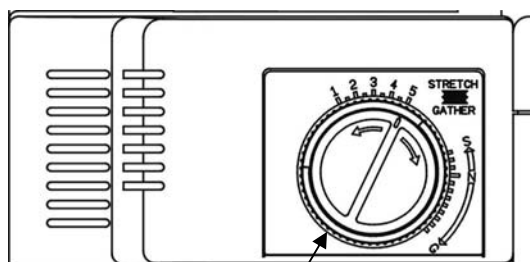


## [ EINSTELLEN DES DIFFERENTIALVORSCHUBS ]

Der Differentialtransport wird einfach durch Drehen des Differentialeinstellknopfes in die gewünschte Richtung eingestellt. Der Differentialtransport kann auch während des Nähens eingestellt werden.

Wichtig:

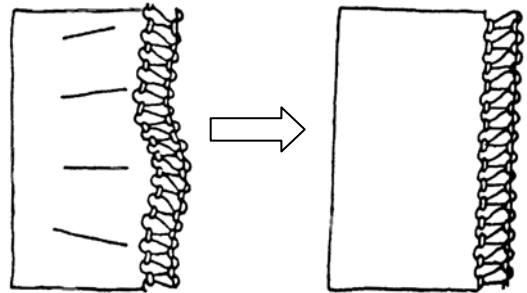
Beim Nähen ohne Differentialtransport sollte der Differentialeinstellknopf auf „N“ gestellt werden.



Einstellknopf für  
Differentialtransport(außen)

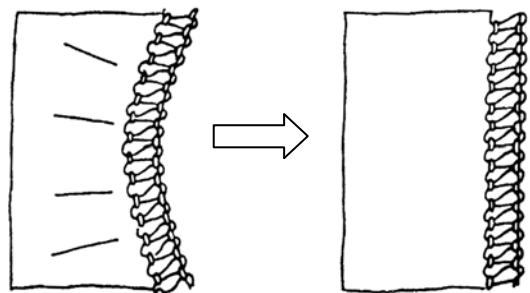
## [ GERAFFTE OVERLOCKNAHT ]

Um präzise flache Kanten beim Nähen von elastischen Strickwaren zu erhalten, muß der vordere Zahnstangensatz schneller vorschieben als der hintere, damit das Strickgut nicht gestreckt wird. Auch zum Glätten muß der vordere Transporteur schneller als der hintere arbeiten. Durch größere Stichlänge (Einstellung siehe Seite 25) bleibt der Strickstoff leicht glatt. Stellen Sie den Differentialtransport auf "G" ein.



## [ GEDEHNTE OVERLOCKNAHT ]

Um zu vermeiden, daß die Nähte bei sehr leichtem Stoff oder feinem Nylon Falten werfen, müssen die hinteren Transporteure schneller als die vorderen arbeiten. Dadurch halten die vorderen Transporteure den Stoff straff, damit er sich nicht kräuselt. Stellen Sie den Differentialvorschub auf "S" ein.



# NÄHSTÖRUNGEN UND IHRE BEHEBUNG

Bitte lesen Sie hier nach, ehe Sie den Service anrufen.

Problem	Ursache	Behebung	Seite
Nadeln brechen	1. Nadeln sind verbogen, stumpf oder an den Spitzen beschädigt 2. Nadeln nicht richtig eingesetzt 3. Sie haben zu heftig am Stoff gezogen	Setzen Sie neue Nadeln ein. Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung ein. Führen Sie den Stoff behutsam mit beiden Händen.	19 19
Faden reißt ab	1. Garn ist nicht richtig eingefädelt 2. Fadenspannung ist zu hoch 3. Nadeln sind nicht richtig eingesetzt	Fädeln Sie das Garn richtig ein. Stellen Sie die Fadenspannung nach. Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung ein.	9 · 10 12 · 13 19
Stiche werden ausgelassen	1. Nadeln sind verbogen, stumpf oder an den Spitzen beschädigt 2. Nadeln sind nicht richtig eingefädelt 3. Garn ist nicht richtig eingelegt 4. Falsche Nadeln eingelegt	Setzen Sie neue Nadeln ein. Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung ein. Stellen Sie die Fadenspannung nach. Verwenden Sie die richtigen Nadeln (HA x 1 oder 130/705H)	19 19 9 · 10 19
Stiche sind unregelmäßig	1. Fadenspannung ist nicht korrekt 2. Faden reißt	Stellen Sie die Fadenspannung nach. Prüfen sie den Verlauf der einzelnen Fäden.	12 · 13 9 · 10
Nähte werfen Falten	1. Fadenspannung ist zu hoch 2. Garn ist nicht richtig eingefädelt 3. Garn reißt 4. Differentialtransport nicht eingestellt	Stellen sie die Fadenspannung nach. Fädeln Sie das Garn richtig ein. Prüfen Sie den Verlauf der einzelnen Fäden. Setzen Sie den Differentialtransport auf "S".	12 · 13 9 · 10 9 · 10 26
Stoff wird nicht sauber abgeschnitten	1. Oberes Messer ist stumpf oder falsch eingesetzt	Wechseln Sie das Messer aus oder setzen Sie es richtig ein.	20
Stoffkanten kräuseln sich	1. Zuviel Stoff auf einen Stich	Ändern Sie die Nahtbreite.	18

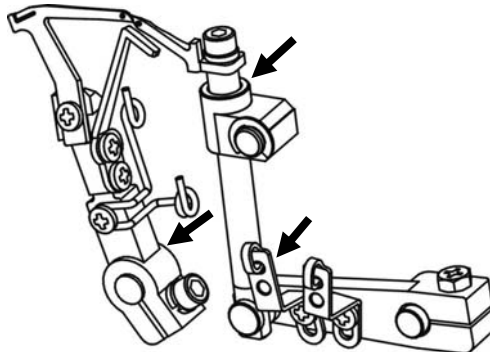
## REINIGEN UND ÖLEN

**Achtung:** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bevor sie die Maschine reinigen oder ölen.

Damit Ihre Maschine einwandfrei arbeitet, müssen Sie sie gelegentlich mit der Bürste aus der Zubehörbox reinigen.

Diese Maschine benötigt nur sehr wenig Öl, da die Hauptkomponenten aus einem speziellen Material bestehen.

Ölen Sie nur gelegentlich an den bezeichneten Stellen.



## TECHNISCHE DATEN

Beschreibung	Einstellung
Anzahl der Fäden	4 oder 3
Anzahl der Nadeln	2 oder 1
Nähgeschwindigkeit	1300 ± 200 UpM
Stichbreite	6 mm bei 4 fäden
	6 mm oder 4 mm bei drei fäden
Stichlänge	1 – 5.0 mm
Nähfußhöhe	4,0 mm
Nadeln	HA x 1 Nr. 11-14 oder
	130/705 Nr. 75-90
Abmessungen	285 mm (B) x 285 mm (T) x 291 mm (H)
Gewicht	ca. 6 kg

## 24 Monate Garantie

Der Kaufbeleg mit dem Kaufdatum gilt als Garantienachweis. Bitte bewahren Sie den Beleg sorgfältig auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit unserer Service Hotline in Verbindung. Die Garantieleistung gilt nur für Materialoder Fabrikationsfehler, nicht aber für Verschleißteile oder für Beschädigung an zerbrechlichen Teilen, z.B. Garnrollenstift. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von einer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Diese Garantie gilt nur gegenüber dem Erstkäufer und ist nicht übertragbar.

**SDC Vertriebs GmbH; Mittelwegring 12  
76751 Jockgrim**

**Servicehotline: + 49(0)7271 / 93 37-99**



Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, sondern nutzen Sie Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Die Standorte der Sammelstellen erfahren Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

TÜV/GS und CE geprüft



